



## **Informationen zum Projekt**

# **„La ida - Transnationale Wege zu Arbeitsmarktintegration und Regionalentwicklung“**

**Auslandspraktikum in Spanien für arbeitslose junge Erwachsene mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung**

**Jahre 2010-2011**

**IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V.**

**Berlin, den 19. Oktober 2009**

### **Was ist „la ida“?**

Das Projekt „la ida“ richtet sich u. a. an junge Erwachsene, die bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, jedoch arbeitslos sind. Es gibt ihnen die Möglichkeit, ein 12-wöchiges qualifizierendes Betriebspraktikum in Galizien, Spanien zu absolvieren. Dieser Aufenthalt ist für die Teilnehmenden vollkommen kostenlos und wird anschließend die Chancen auf einen Arbeitsplatz erhöhen.

### **Wie wird der Auslandsaufenthalt ablaufen?**

Zur Vorbereitung dieses Praktikums findet ein 8-10wöchiger Kurs statt. Dieser bereitet auf das Betriebspraktikum und das damit verbundene Qualifizierungsprojekt vor. Außerdem wird über die europäische Union, die diesen Austausch ermöglicht, sowie über die Region Galizien, wo das Praktikum stattfinden wird, detailliert informiert. Es werden Unterschiede zwischen der spanischen und der deutschen Kultur aufgezeigt, um später das Einleben in Spanien zu erleichtern. Auch wird bereits im Vorfeld ein intensiver Sprachkurs stattfinden, der in Spanien fortgesetzt wird. Wichtiger Bestandteil des Kurses wird außerdem die Beschäftigung mit Ausbildungsangeboten, sowie Qualifizierungsmöglichkeiten in verschiedensten Bereichen sein.

In den ersten 2 Wochen in Spanien werden die berufsspezifischen Inhalte vertieft, der Spanisch-Intensivkurs fortgesetzt, Ausflüge in der Region unternommen sowie Betriebe besichtigt. Anschließend wird ein 9wöchiges Betriebspraktikum absolviert, im Rahmen dessen Zusatzqualifikationen erworben werden können. Die letzte Woche dient der Auswertung und Präsentation der Ergebnisse. Über den ganzen Zeitraum werden spanisch sprechende Betreuer/-innen zur Verfügung stehen, die bei sprachlichen oder inhaltlichen Problemen Unterstützung leisten können. Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt wird eine 2wöchige Nachbereitung erfolgen. Die Teilnehmenden werden weiterhin bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt.

### **Welche Vorteile ergeben sich daraus?**

- Internationale Arbeitserfahrung
  - Grundlegende Spanischkenntnisse
  - Zusätzliche bescheinigte Qualifikation
  - Selbstständigkeit
  - Kennenlernen eines anderen Landes und einer anderen Kultur → Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen
- bessere Chancen anschließend einen Arbeitsplatz zu finden

### **Was finanziert das Projekt?**

Das Projekt übernimmt folgende Kosten und Leistungen:

- sämtliche Reisekosten, sowie Transportkosten vor Ort
- Unterkunft für 3 Monate
- Verpflegung (3 Mahlzeiten am Tag, 7 Tage die Woche)
- Versicherung (Krankheit, Unfall, Haftpflicht)
- Praktikumsplatz (wird gesucht und zugeteilt)
- Betreuung vor Ort
- Sprachkurs
- 8-10wöchiges Vorbereitungsseminar, 2wöchiges Nachbereitungsseminar
- Betreuung im Anschluss

### **Wer kann teilnehmen?**

- Junge Erwachsene, die bereits länger eine Ausbildung abgeschlossen haben und mindestens drei Monate arbeitslos sind
- Junge Erwachsene nach einer überbetrieblichen Ausbildung
- Junge Erwachsene nach einer Ausbildung im kooperativen Modell

### **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

- Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf spezifische Bedingungen der Auslandspraktika einzulassen und sich dort aktiv zum Nutzen der Arbeitgeber einzubringen
- Offenheit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität
- Lernbereitschaft
- Disziplin

- Interkulturelle und fachliche Neugier